

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 10. April. Halle: Anteritz, 3. nachm. 3 Uhr auf dem Lager der Firma Aug. Mann, Verkauf von ca. 600 Ztr. Gerste im Wege des Selbstverbrauchs durch Herr. Hölz. Wollers-Halle.
11. April. Halle: Anteritz, 3. nachm. 3 Uhr auf dem Lager der Firma Aug. Mann, Verkauf von ca. 600 Ztr. Gerste im Wege des Selbstverbrauchs durch Herr. Hölz. Wollers-Halle.
12. April. Halle: Anteritz, 3. nachm. 3 Uhr auf dem Lager der Firma Aug. Mann, Verkauf von ca. 600 Ztr. Gerste im Wege des Selbstverbrauchs durch Herr. Hölz. Wollers-Halle.

als vornehme Brünnhilde der Göttermutter ganz entschieden in Gelang und Spiel überlegen, und man darf überzeugt sein, daß sie und van Sorel-Wotan (im Durchschnitt gut) durch stilles Weiterstudieren zu erstklassigen Vertretern ihrer kühneren Figuren ausreifen werden. Das Drehbuch wurde von Karl D. H. mit viel Glück zum Erfolg geführt, konnte im Zwiegespräch zwischen Wotan und Brünnhilde im zweiten Akte aber etwas mehr gedämpft werden. Das Haus war ausverkauft und spendete starken Beifall. Dr. B.

Sport-Nachrichten.

Rennen zu Leipzig. I. Straßender Sonnenchein und sommerliche Wärme begünstigten den ersten Leipziger Renntag. Eine ungeheuer große Menschenmenge strömte gegen 3 Uhr nach der anheimelnden Bahn im Nonnenhof, und ein reges, gutes Treiben entsfaltete sich auf den einzelnen Plätzen. Ein gutes Vorzeichen für die kommende Saison! Wenn auch der Schwerpunkt des Pferdesports am Sonntag natürlich in Hamburg-Horn lag, so erlebte die Leipziger Rennen durch gute Welsung und anregenden Verlauf, was ihnen an Klasse abging. Der leidliche Betrieb klappte vorzüglich; namentlich die Starts gingen schnell und glatt von hinnen, so daß sich das Programm ohne Pause abwickeln konnte. Das Hauptereignis, das mit 7000 Mark ausgesetzte Handicap, sollte sich Herr. Reuter's Witzgen als den einzigen Gewinner erweisen. Der Sieger heranzukommen. Das Handicap-Rennen gewann Herr N. von Schilling auf Cécile IV ganz überlegen, doch mußte der Sieger seinen Sieg teuer bezahlen, denn er lehnte lahm aus dem Rennen zurück. Im einzigen Jagdrennen des Tages siegte H. H. H. gegen den sich tapfer behrenden Syndikus. Leipziger Farben kamen zu aller Freude im Verkaufslagerrennen mit dem Sieger von Foxcote zu Sieges Ehren, und der Sieg eines Leipziger Meisters, des populären Oberleutn. Stresemann auf Walter Somes, beschloß den Tag. Der nächste Renntag findet am 18. Mai statt. Nachstehend die genauen Rennnotizen:
I. Reiche Handicap: 1. Mac Naire (Lommahoff), 2. Strabella (Clemion), 3. Madoc Whistone (Lejmit). Tot. 47: 10, Pl. 17, 16, 22: 10. Unpl.: Argile, Fourth of June, Gernot, Mut, Burgunder, Peking, Wunderhof, Tad Irish Mike.
II. Handicap-Rennen: 1. Cécile (v. Schilling), 2. Phönix (St. v. Wold), 3. Gager Girl (Rittmeister Rejter). Tot. 22: 10, Pl. 13, 13, 25: 10. Unpl.: Semper, Dem. Str. Lionel, Berber, Galiba, Bring Braun, Gren Tail.
III. Leipziger Handicap: 1. Wutzchen (Woblan), 2. Malweiß (Scheffer), 3. Well off (Clemion). Tot. 46: 10, Pl. 23, 35: 10. Unpl.: Drunter, Barbarossa.
IV. April-Tage-Rennen: 1. Salschiff (St. Martin), 2. Synodus (St. Ramming), 3. Mikado IV (St. Graf Söhenau). Tot. 16: 10, Pl. 14, 23: 10. Unpl.: Alfide, Sessela.
V. Verkaufslager-Rennen: 1. Foxcote (W. Anfin), 2. Ria (W. Bullod), 3. Tren (Kaiper). Tot. 57: 10, Pl. 19, 16, 36: 10. Unpl.: Spar-Platz, Silber-Raus, Celsius, Western Belle, Goldbach, Honigre, Abdul Hamid, Rustic.
VI. Cécile-Rennen: 1. Walter Somes (St. Stresemann), 2. Leibfujar (St. Graf Söhenau), 3. Lawrence

Luffschiffahrt.

Freiballon „Jife“ vom Riß getroffen. — Ballon und Führer verbrannt. Der seit einer Woche verholzene Freiballon „Jife“ mit dem Kaufmann B. als Pilot und aus Kassel vom kurbaldischen Verein für Luffschiffahrt seine erste Kleinfahrt unternehmen hatte, ist endlich gelunden worden: Auf dem 600 Meter hohen Güntersberg bei Kleinamerode umweht Wihgenhauer wurde die Leiche des Ballonführers Weiland gefunden, der am vergangenen Sonntag mit dem Freiballon „Jife“ auf dem großen Riß bei Kassel aufgelaufen und lebend verholzen war. Ein Waldarbeiter — der Holzfüller Hedmann — ließ zufällig auf die Leberreste des Ballonführers. Die Leiche war vollkommen verholzt und lag in einem abgelegenen dichten Buchenwald, der monatelang von keinem Menschen betreten wird. Von dem Ballon fanden sich nur noch die verbrannten Teile des Risses und das noch glimmende Schlepptau. Der unersetzte geliebliche Höhenmesser zeigte, daß der Ballon eine Höhe von 3700 Metern erreicht hat, dann auf 700 Meter gefallen, und in dieser Höhe anheben von einem Blitzstrahl getroffen wurde, so daß er, Riß und Führer unter sich begrabend, in die Tiefe stürzte. Da am Sonntag ein schweres Gewitter herrschte hat, ist die Vermutung die am nächsten liegende. — Der Ballonführer Großfaumier Weiland war 30 Jahre alt. Er wollte mit dieser Fahrt die zur Erlangung des Führerzeugnisses vorgeschriebene Kleinfahrt im Freiballon unternehmen. Die für die Auffindung der Leiche ausgesetzte Belohnung von 1000 Mark fällt dem Waldarbeiter zu.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date and Time, and 2 rows of weather data for April 26 and 27. Includes barometer, thermometer, and wind data.

Kein Gichtiker versäume

Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser. Natürliche Mineralquelle mit Kohlensäure versetzt. Broschüre mit Heilberichten und Arzt-Gutachten frei. Assmannshäuser Gichtbad Assmannshausen a. Rh. (Postfach 310) proliert bei H. Schnee Nacht, Ost-Seite 34.

Theater und Musik.

In Richard Wagners „Walküre“ lang am Sonnabend in unserem Stadttheater an Stelle der erkrankten Kotte Sebald Herr K. K. (Sammner) die wenig sympathische Partie der Fricka. Dem Auftreten nach jedenfalls noch recht jung, sprach die Dame den Text sehr deutlich aus, verpenete auch ihren nicht gerade großen Mezzosopran zumeist geschickt. Aber wie beinahe immer selbst die Fricka das Zwingende gegenüber Wotan. Man konnte ihr (wie sonst Kotte Sebald) nicht glauben, daß es mit den seligen Göttern „aus“ sein würde, wenn Wotan den Siegmund nicht fällte. Susanne Stolz war

Neuenahr verdankt das anhaltende Wachsen seiner Besuchsziffer den erzielten Helleffolgen bei DIABETES - GICHT - MAGEN-, Darm-, LEBER-, NIEREN- u. BLASENLEIDEN - GALLENSTEINEN u. KATARHEN.

Trink- und Badekur mit den einzigen alkalischen Thermen Deutschlands. Außerdem im Thermalbadhaus alle zeitgemässen Spezialbäder. Wohnung im Kurhotel, mit dem Thermalbadhaus unmittelbar verbunden, oder in anderen Hotels, Pensionen und Privathäusern. Die Neuenahrer Hauskur bewährt als Vorkur und selbständige Kurform. Illustrierte Broschüre, umsonst, und postfrei von der Kurdirektion.

Bad Neuenahr Rheinland.

Vermietungen. Werkstätten- u. Lagerräume (Bahnstraße) mit Motor in jeder Größe, helle Räume, mit und ohne Dampf u. elektr. Kraft. Gas u. Wasserleitung, Hof, oder später zu vermieten. Marktstr. 2, Rab. 1. od. 11. 64. Wohnungen i. Nordviertel in allen Preislagen zu vermieten. Näheres: Bauwesen Mittelstr. 3. Königstr. 61, I r., 2 möbl. Zimmer, par. 5-6 Z. event. mit Garten von 100 qm. Nähe Lindenstr.-Marktstr. Platz Winterg. Diele, reichl. Sub. Gas, elektr. Licht, Einzel. par. 1. 0. 11. 64. Rab. 1. od. 11. 64. Rab. 1. od. 11. 64. Rab. 1. od. 11. 64.

„Casino-Butter“ die beste Tafelbutter. Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Verfertigung von Handbüchern, Stenographie u. s. w. Hallische Schreibstube. Wollschiff, Hüttenwerke, Beschäftigung Stellenlocher, Wollschiff für Schreib- u. Druckarbeiten auf Stein und Holz, auch in Holz und nach auswärts. Marktstr. 16. Fernruf 2704. Sauggas-Motoren für Brauerei und Industrie, moderner Bauart, wenig gebraucht, s. 15, 25, 30, 40, 60, 90, 100 PS unter Beugung und bequemem Bedienung zu Ausnahmepreisen. Auftragen an J. M. 710a Buch Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Einricht., Nachr., Fortführung kaufm. und gewerbli. Geschäftsbücher, Buchstab. etc. gerollt u. bis auf 1000 Wörter. Wippen, Lindenstr. 1. Privat-Mittagstisch b. Frau Koch, Alt. Markt 24 11. (Dobon Sie schon 16 A. B. Woll (Quint 3.0 0) proliert bei H. Schnee Nacht, Ost-Seite 34. Die Volksfischen befinden sich: 1. Marktstr. Nr. 31. 2. Markt (im roten Turm). Speisen werden verabreicht von 11-1 Uhr täglich. 1 ganze Portion zu 25 Pf. 1 halbe Portion zu 15 Pf. Wachen zu gansen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Richtungen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Paul Runkel, vormals Otto Hill, Geißstr. 18, und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Geißstr. 18, Nähe des Leipziger Barms. Schwere Belgier-Pferde sind in 2000 Litern am billigsten zu kaufen, da dieselben für die Provinz Brandenburg (Landbesitzer) viel zu schwer sind. Schwere Arbeitpferde, jung, tauglich, wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen, nur nach auswärts. 6 Centner für Pferdehaltungen. Berlin, Klosterstr. neben 26 (Stadtbad) nach nähere Stadtbahn. Bahnh. Anstalt. ca. 500 Pferde-Auswahl stellt das Straßenreinigung und Reinverordnungsamt gemäss dem Verkauf. Da diese Auswähl heute findet, werden Pferde freihändig nach Tage abgegeben und auch vermietet. Beim Kauf muss das langes Garantie, da Pferde nicht leicht sind, nicht vollende zu veräußern. Landwirte, die sich die größte Mühe entgegengebracht. Verkauf in Vermietung. Berlin, Spittelstr. 20.

Pflaster Piano Harmoniums mit/ohne Pedal in grosser Auswahl zur Miete mit Vergütung, oder späterem Kauf. Leipzigerstrasse 73. Plissee-Brennerei moderner Räder schnell und billig. A. Schulte, Sternstr. 8. Wilhelm Ender, Kräuter-Spezial-Geschäft. E. Uhlendorferstr. 21.



4% Grossherzoglich Badische Staats-Anlehen von 1913

im Nennbetrage von Mk. 30 000 000.

Kündigung frühestens zum 1. Januar 1930 zulässig

eingeteilt in Stücke à M. 5000.—, M. 2000.—, M. 1000.—, M. 500.—, M. 200.—
liegen bis Sonnabend, den 3. Mai einschliesslich zum Kurse von:

97.60 % für diejenigen Stücke die mit Sperrverpflichtung
bis 1. Februar 1914 in das Staatsschuldbuch ein-
zutragen sind

97.80 % für freie Stücke

zur Zeichnung auf.

Anmeldungen nehmen entgegen und vermitteln **kostenfrei**

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Fil. Halle a. S.,
G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock,
Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co.,
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,
Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann,
Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S.,
Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht,
Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank,
Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

Grosse Pferde- u. Wagen-Auktion.

Dienstag, den 29. d. Mts., vormittags 11 Uhr, veranlagte ich in

Halle a. S., Magdeburgerstrasse 67, wegen Aufgabe des Martin Winklerschen

Spekulations- u. Fuhrgeschäft: 9 Stck. sehr gute, kräftige Arbeits-

pferde, darunter 2 Paar Belgische Bläufische, 1 Paar Holst. Fühse,

1 Apfelschimmel, 1 brauner Belgier (alles Wallachen, 7jährig), 9 schwere

u. 2 leichte Rollwagen mit Bordwänden, 1 Leiter- u. 2 Kutschwagen,

6 Möbelwagen, 5, 6 u. 8 m., ca. 700 Packdecken, Wagenplanen,

5 Paar kompl. Arbeits-, 2 Kutschgeschirre, 1 Reitsattel, Wagen-

winde u. Heber, ca. 50 Packkisten, 2 Flaschenzüge, Pferdedecken,

gr. Partie Geschirrtteile u. Stallensillen.

Um 2 Uhr die gesamte Kontoreinrichtung, als: fast neue Schreib-

maschine (Smith Premier), eisernen Geldschrank, 4 Schreibische,

Drehstühle u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Die Gegenstände sind wenig gebraucht, daher in bestem Zustande. Besichtigung

dasselbe von 5 Uhr an. **Oskar Knoche**, hiesiger Auktionierer,
Halle a. S., Krausenstr. 27.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Warnung.

Die durch das ämtliche Nahrungsmittel-Untersuchungsamt
ausgeführte Untersuchung einer Probe von „Gotthard's Milch-
erfrischer“ hat ergeben, dass das in den Zeitungen vielfach angepriesene
Mittel in der Hauptsache aus einer wässerigen Mischung von
Kartoffelstärke besteht; der Gehalt an letzterem beträgt etwa 1.90 %.
Eine feineren Substanz kommt dem Präparat nicht zu, denn
die Milchsaure wird durch Zusatz des Milchserums in der in
den Gebrauchsanweisung angegebenen Menge nicht verdorrt.
Milch und Sahne, die mit diesem angeblichen Konfervierungs-
mittel versetzt sind, können gemäß § 4 e der Lebensmittelgesetz-
betr. den Verkehr mit Kuhmilch vom 4. Dezember 1906 überhaupt
nicht in den Verkehr gebracht werden, abgesehen davon, dass eine
benannt bescheidene Milch auch als „verfälscht“ im Sinne des Nahrung-
mittelgesetzes anzusehen sein würde.

Der Preis von 0,75 M für eine halbe Milchlitererfrischer erscheint
überdies außerordentlich hoch; der wirkliche Wert dürfte nicht mehr
als 0,15 M betragen.

Halle a. S., den 21. April 1913.

Die Polizei-Verwaltung.

„Preussenhaus“

Eingetragene Genossenschaft m. b. H. in Halle a. S.

Bilanz vom 2. Januar 1913.

Grundstückskonto	25.000,-	Darlehenskonto	500,-
Depositenkonto	1216,70	Geschäftsguthaben	18.946,-
Ehrenkonto	6196,-	Reservefondskonto	3000,-
Sparkassenkonto	406,30	Saldo	10.412,70
Kassebestand	31,20		
ca. 3282,70		ca. 3282,70	
Zahl der Genossen am 1. 1. 1912	172 mit 214 Anteilen.		
Zugang 1912	— mit 4		
Saldo	172 mit 218 Anteilen.		
Abgang 1912	— mit		
	bl. 172 mit 218 Anteilen		
Hauptsumme der Genossen			
am 1. 1. 1912	21.400		
am 1. 1. 1913	21.800		
mithin Zunahme	400		
Geschäftsguthaben der Genossen am 1. 1. 1912	17880 M.		
am 1. 1. 1913	18940 M.		
	Mithin Vermehrung 960 M.		

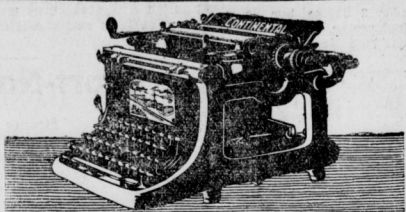
Halle a. S., den 2. Januar 1913.

ges. Prof. Hermann Goeth, ges. Dr. F. F. F. F., ges. Dr. C. Schlichter.

Zwangsversteigerung

hiesiges Gds.-Villen-Grundstück, bestehendes aus 100 ha guter Acker- u. Wiesenboden mit dabei lebendem und totem Inventar, Gebäude in gutem Stande, veräußert sofort zu verkaufen. Anzahl. ca. 80000 M. Gaaulein im Orte. Bahnverbindung. Genaue Hypotheken. Einzugs. unter Z. 5529 an die G. v. J. G.

Ich habe meine Bureau-Räume nach
Brüderstrasse 10, I
verlegt.
Rechtsanwalt Kurt Bauchwitz,
Tel. 2603.



Continental
Technisch vollendet
in jeder Einzelheit
der Konstruktion.
Turin 1911. Grand Prix
Brüssel 1910. Grand Prix

Generalvertreter:
Max Schultz, Halle a. S.,
Tel. 816. **Martinstr. Nr. 11.** Tel. 616.

Kaufmännischer Verein zu Halle a. S.
E. V.
Montag, den 19. Mai 1913, abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinsheim, Große Ulrichstraße 10, 11:

52. ordentliche Mitglieder-Verammlung,

- zu der hierdurch Höflichst eingeladen wird.
- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1912/13.
 2. Rechnungslage über das Vereins- u. Geschäftsvermögen.
 3. Bericht der Kassarevisoren und Antrag auf Entlassung.
 4. Neuwahl für die statutenmäßig auszufällenden Vorstandsmitglieder, und zwar für den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Adolf Müller, für den Schriftführer Herrn Richard Heine und die Beisitzer Herrn Wilhelm Werber und Curt Walla.
 5. Antrag des Vorstandes auf Abänderung der Satzungen: 1. Ergänzung des Eintrittsgeldes für solche junge Angehörige, die vorher Schüler der Vorbildungsschule od. Mitglied des Jugendheims waren und für Söhne von Mitgliedern. 2. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Schriftführer, Direktoren und Vorführung von 13,00 M. auf 24,00 M. jährlich. (Sätze 11, Absatz 3 und 4 der Satzungen).
 6. Genehmigung des Bekanntabes der Satzungen der Aar. Hochschulaufsicht und der Vantier Ernst Haassengier's Stiftung.
 7. Verschließenes.

Halle a. S., den 28. April 1913. **Der Vorstand.**

Auch bei der Hitze
verpeifen täglich ca. 1000 Familien Seefische aus der
Nordsee,



Gr. Ulrichstraße 58.
Dieses ist doch der beste Beweis, daß die Ware ebenso schön
ist wie im Winter.

Geeladjs ohne Kopf	Pfund	17	pf.
Rabeljan ohne Kopf	Pfund	19	pf.
Gehellfisch ohne Kopf	Pfund	28	pf.
Barbonaden drahtfertig	Pfund	27	pf.
Strahlhild	pr.	22	pf.
Strahlhild	pr.	33	pf.
Wolungen mittel	pr.	48	pf.
do.	pr.	79	pf.
Aluzander bis 3 Pfund	Pfd.	95	pf.
do. über 3 Pfund	Pfd.	105	pf.
Aluzander im Korb	Pfd.	120	pf.
do. Schmidt	Pfd.	120	pf.

Zum Sinnenfahrtausflug empfehlen reichhaltige Auswähl
Nischenkochen.

C. W. Trothe
Optisches Institut,
Poststraße 9/10,
Gebrüder 1810.

Akademisch. Lehr-Atelier
für Schnitt-
zeichnen u. An-
fertigung von
Garderobe
nach der
geübtesten
Methode.
Preis
10. Prof. gratis
12. Prof. e. d.
Lehr-Atelier
Schnittmuster
für Damen-
Kleidstoffe.
Franz Berta Linko, Straß. 11
Triumph-Platz f. d. Prinzen-Schule,
Galle a. S., Gr. Ulrichstr. 63.

• Ginge gutgehaltene gebrauchte
• Schreibmaschinen
• preiswert zu verkaufen.
• Albert Osterwald, Rathhausstr. 8/9.

Geldverkehr.
Hypotheken-Kapital
erschließbar auf bessere Hypothek
Säuser an guter Lage offeriert.
G. H. Fischer,
Königsstraße 2.

Offene Stellen.
Weibliche.
Land- und Stadtmädchen er-
halten Stelle durch Emilie
Häselmann, geborene Häselmann,
Stellenvermittlerin, Seeburg-
straße 13, S. I. Teleph. 3872.

Offene Stellen.
Männliche.

Brücken-Konstrukteur
erfahren in Projekten u. Berechnungen
von Eisen- u. Holzbrücken, u.
Stahnbauwerken (Eisen u. Stahl-
beton), geübt auf 1-2 Monate. Geh-
l. 1000 M. Gehaltsantrag u. H. V. 75
an **Ernstler, Rathhausstr. 15a.**

Zu mögl. baldigem Eintritt
zu dem hiesigen großen
Werkstattschreiber
mit praktischen Erfahrungen
im Holz- und Metallbau
sowie in der Konstruktion von
Maschinen (insbes. in der
Mechanik) Tätigkeits- u. Gehalts-
antrag an die G. v. J. G. einzureichen.

Wir suchen für den Verkauf
unserer in Preuß. u. Sachsl.
Konstruktions- u. Bauteile
verfügbare Kleinmaschinen. Das
bringt ohne Selbstkosten
tätigen, fleißigen
Vertreter

für den hiesigen Bezirk und Um-
gebung.
Allgemeinverbreitet wird über-
tragen. Kapital nicht erforderlich.
Bekannt hoher Verdienst. Ver-
lässige Vertretung, aber nur auf
Leute, mit Kenntnissen, Dien-
stleistungen, vom 29. April, vormittags zwischen
9-11 Uhr im Hotel Neues Hof
bei Herrn Goss.

Offenl. Arbeitsnachweis
Halle a. S., Salzgatanstr. 12.
Kaufmännische Vereinigung
von Arbeitssuchern u. Arbeit-
geber und Arbeitnehmern.
Gehalts- u. Beschäftigungs-
Antrag von 8-10 Uhr
und 3-5 Uhr
Zusatzabend von 8-10 Uhr.
Abteilung für das Selbstverwaltende
an Poststraße 11-12 106.
Die Verwaltung.

Jüngerer Techniker
für die Anfertigung u. Bau von
Schiffen, Zeichnungen, Me-
chanik u. sonstige technische
Arbeiten zu möglichst baldigem
Eintritt gesucht. Bewerbun-
gen mit Lebenslauf, Auswähl
Bildschichten, Gehaltsan-
trag, mithin mit Photo-
graphie unter H. 831 an die
G. v. J. G. einreichen.

Zum sofortigen Eintritt suchen
wir
Kontorboten,
der auch Materialkammer u. Expe-
dition übernehmen kann. Beherr-
schen dän. u. schwed. Sprachen.
Zahlung monatlich 100 M. Gehalt.
Daneb. 6. Gr. Ulrichstr. 33/34.
Generalagentur
Wilhelms in Magdeburg-
Grob.

Von großer Versicherungs-Gesellschaft mit weit-
verbreiteter Organisation wird ein
erfahrener Beamter gesucht
für die besondere Aufgabe, in Unfall- und Geschäftlich-
keitsfällen, die praktische Einführung in die Akquisition
und die Erhebung von Schäden zu übernehmen.
Die Stellung ist hoch bezahlt und bietet beste Aus-
sichten auf Fortwärtkommen. Geeignete, gut empfohlene
Personen wollen baldigst ihre Bewerbung unter L. D. 2351
an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** senden.
Verhandlungen direkt.